

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 05.03.2018

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/12242 -

Betr.: Entwicklung der Polizeipräsenz im Alstertal und in den Walddörfern (2)

Gerade im Alstertal und in den Walddörfern ist die Zahl der Wohnungseinbrüche nach wie vor hoch und die Aufklärungsquote sinkt immer weiter. So konnten im Jahr 2017 nur 8,5 Prozent aller Wohnungseinbrüche im Alstertal und den Walddörfern aufgeklärt werden. In Wohldorf-Ohlstedt wurde sogar nicht ein einziger Einbruch aufgeklärt.

Auch Kfz- und Fahrraddiebstähle sind ein anhaltendes Problem im Alstertal und in den Walddörfern.

Diese Umstände fallen dem rot-grünen Senat immer wieder auf die Füße und stellen bereits eine dauerhafte Problematik dar. Innere Sicherheit ist für die Bürgerinnen und Bürger der ganzen Stadt ein wichtiges Thema und rückt für viele Menschen immer mehr ins Zentrum ihres Alltags. Dazu gehört auch das Empfinden von Sicherheit auf der Straße durch eine regelmäßige und hohe Polizeipräsenz.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Zahlen der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls für den Bereich Alstertal und die Walddörfer im Jahr 2017 sind im Vergleich zum Vorjahr auf 638 Fälle gesunken; der Anteil der Versuche beträgt dabei 44,35 Prozent. Darüber hinaus gab es auch in weiteren Bereichen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für die in Rede stehenden Stadtteile keine weiteren generellen Auffälligkeiten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie hat sich die Personalbesetzung der Polizeikommissariate (PK) im Alstertal und in den Walddörfern seit 01.01.2017 bis heute jeweils entwickelt? Gibt es zurzeit unbesetzte Stellen? Wenn ja, an welchem PK, seit jeweils wann und in welcher Höhe?*

Die räumlichen Zuständigkeitsgrenzen der Polizeikommissariate (PK) sind nicht mit den Grenzen von Stadtteilen oder Wahlkreisen identisch. Für die Stadtteile des Wahlkreises Alstertal-Walddörfer ist im Wesentlichen das PK 35 zuständig, in kleineren Teilen jedoch auch die PK 34 und 38. Die genannten PK sind zudem auch für Bereiche außerhalb des Wahlkreises Alstertal-Walddörfer zuständig.

Nach Reformen der Zuständigkeitsgebiete der PK in den Jahren 2015 und 2017 ist das PK 36 für Teile des Wahlkreises Alstertal-Walddörfer nicht mehr zuständig; abweichend von der Drs. 21/8033 wird das PK 36 daher nicht mehr genannt.

Nachfolgend ist die Personalbesetzung der betroffenen PK für den erfragten Zeitraum jeweils zum 1. Januar 2017 und zum 1. Februar 2018 dargestellt:

Datum	PK 34	PK 35	PK 38
01.01.2017	132,2	105,7	137,7
01.02.2018	130,2	107,0	138,9

Im Übrigen siehe Drs. 20/8748.

Die jeweilige Summe der freien Stellen beziehungsweise Stellenanteile der einzelnen PK zum Stichtag 1. Februar 2018 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

PK	freie Stellen
34	2,57
35	1,36
38	4,29

Die in der Gesamtsumme enthaltenen einzelnen freien Stellen und Stellenanteile des jeweiligen PK mit dem entsprechenden Datum, seitdem die Stelle beziehungsweise der Stellenanteil unbesetzt ist, sind in den folgenden Tabellen dargestellt (diese Werte beinhalten auch Stellenanteile, die sich aus flexiblen Teilzeitmodellen ergeben):

PK 34	
Anzahl	seit
0,0083	01.02.2018
0,0250	01.01.2018
0,0273	01.11.2017
0,2000	01.05.2017
1,0000	01.02.2017
1,1111	01.01.2016
0,2000	01.08.2015

PK 35	
Anzahl	seit
0,4679	01.02.2018
0,7500	25.12.2017
0,0024	01.12.2017
0,0250	01.10.2017
0,1179	01.09.2017

PK 38	
Anzahl	seit
1,2225	01.02.2018
0,0550	06.01.2018
0,0750	01.01.2018
0,1250	01.11.2017
0,3250	01.09.2017
0,2714	01.08.2017
0,0178	01.04.2017
0,2000	01.10.2016

Im Übrigen siehe Drs. 20/8748.

2. *Wie hat sich die Zahl der im Einsatz befindlichen Polizeiwagen an den jeweiligen Polizeikommissariaten im Alstertal und in den Walddörfern seit 01.01.2017 bis heute jeweils jährlich entwickelt?*

Die Polizei hat an den PK 34, 35, und 38 neue Schichtdienstmodelle eingeführt. In einem sich wiederholenden Zweiwochenrhythmus werden neben Acht-Stunden-Diensten regelhaft auch Zwölf-Stunden-Dienste versehen. Die Anzahl der pro PK und Schicht einzusetzenden Funkstreifenwagen wird abweichend zur Drs. 21/8033 durch Addition der auf allen Dienstschichten in dem Schichtmodell in zwei Wochen zu besetzenden Funkstreifenwagen berechnet. Am PK 34 werden in diesem Sinne 97, am PK 35 99 und am PK 38 147 Funkstreifenwagen eingesetzt; diese Besetzung hat sich seit dem 1. Januar 2017 nicht geändert.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

3. *Wie viele Notrufe sind für den Bereich Alstertal und die Walddörfer seit 01.01.2017 bis heute jeweils eingegangen? Bitte monatlich und nach Stadtteil aufschlüsselt angeben.*

Die Polizei erfasst Einsätze durch das Hamburger Einsatzleitsystem (HELIS). In HELIS werden die Einsätze den jeweiligen PK zugeordnet; eine gesonderte Registrierung der Stadtteile erfolgt nicht. Nachfolgend wird die Anzahl der von der Polizeieinsatzzentrale vergebenen Polizeieinsätze, die auf einem über den Notruf 110 erfolgten Anruf basieren, in Bezug auf die in Rede stehenden PK monatlich angegeben:

Monat	PK 34	PK 35	PK 38
Januar 2017	702	636	1.349
Februar 2017	557	582	1.147
März 2017	728	686	1.315
April 2017	704	611	1.286
Mai 2017	741	712	1.384

Juni 2017	674	718	1.384
Juli 2017	771	694	1.363
August 2017	725	609	1.302
September 2017	788	724	1.394
Oktober 2017	812	830	1.459
November 2017	737	752	1.369
Dezember 2017	696	754	1.381
Januar 2018	667	726	1.310
Februar 2018	538	598	1.147

Die angegebenen Zahlen entsprechen dem allgemeinen Trend im gesamten Hamburger Stadtgebiet, wonach die Gesamteinsatzzahlen im Jahr 2017 gegenüber 2016 rückläufig waren.

Darüber hinaus siehe Drs. 20/8748 und Antwort zu 1.

4. *Welche Priorität haben die jeweiligen Einsatzarten, wenn mehrere Einsätze zeitgleich vorliegen? Wonach richtet sich insbesondere die Dringlichkeit eines Einsatzes?*

Siehe Drs. 21/1197.

5. *Wie viele „Personalstunden Präsenz“ haben die einzelnen Polizeikommissariate im Alstertal und in den Walddörfern seit 01.01.2017 jeweils geleistet? Bitte monatlich und nach PK aufschlüsselt angeben.*

Nachfolgend werden die Personalstunden Präsenz für die betreffenden PK der in Rede stehenden Stadtteile monatlich angegeben:

Monat	PK 34	PK 35	PK 38
Januar 2017	1.077,5	899,25	1.391
Februar 2017	826	665,5	1.264
März 2017	839,5	697,75	1.427,05
April 2017	552,5	478	933
Mai 2017	478,5	371,5	1.077
Juni 2017	563	304,5	1137
Juli 2017	554	405,75	894,5
August 2017	575	465,5	1.345,75
September 2017	251	233	942
Oktober 2017	520	348,5	1.063,5
November 2017	626	545,25	1.511
Dezember 2017	475	674,5	967,25
Januar 2018	661	1.167,5	2.597
Februar 2018	499	528,5	1.859

Die Schwankungen in der Personalstunden Präsenz folgen in 2017 auch den besonderen Einsatzanforderungen dieses Jahres, die auch über den Jahresverlauf wirkten.

6. *Gibt es Orte, Plätze oder Straßen im Alstertal und in den Walddörfern, an denen seit 01.01.2017 schwerpunktmäßig Streife gefahren wurde beziehungsweise wird? Wenn ja, wo und warum?*

Nein. Zurzeit existieren im Alstertal und in den Walddörfern keine Brennpunkte, die schwerpunktmäßig betroffen werden.

Im Übrigen führt die Polizei zur Bekämpfung des Haus- und Wohnungseinbruchs lageangepasst gezielt Präsenzmaßnahmen zur Bekämpfung dieses Phänomens durch; diese Maßnahmen dauern an.

7. *Hält der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die Polizeipräsenz im Alstertal und in den Walddörfern im Verhältnis zu den eingehenden Notrufen und der hohen Zahl an Einbrüchen und niedrigen Aufklärungsquoten für ausreichend? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht und welche konkreten Maßnahmen hat der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde dagegen eingeleitet?*

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 21/1197 und Drs. 21/11648.